



Museen in Brandenburg



August 2019

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen!

vor der Sommerpause haben wir Ihnen angekündigt, dass wir uns für den qualitativen und quantitativen Ausbau der Landesförderung für Museen einsetzen werden. Und das tun wir auch: Auf einer Klausurtagung haben Vorstand und Geschäftsstelle die Forderungen und Strategien, die unsere Jahrestagung 2018 und unsere Regionalkonferenzen 2018 und 2019 formuliert haben, zu einer Agenda zusammengefasst. Wir wollen, dass neben die Projektförderung für Museen künftig eine konzeptionell begründete Strukturförderung tritt. Damit sollen mehr Museen als bisher dauerhaft vom Land Brandenburg unterstützt werden. Auch soll das Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in Museen ausgebaut werden. Die Projektförderung wiederum soll erweitert werden, zum Beispiel durch ein Programm zur professionellen Depotausstattung. Fraglos müssen auch die Förderprogramme für Museen als Kulturelle Anker und für Digitalisierung in Kultureinrichtungen angehoben werden.

Wir wenden uns auch an die brandenburgischen Landkreise. Sie sind Entwicklungsmotoren für die regionalen Museumslandschaften, in denen sie tragfähige Netze, zum Beispiel für die museumspädagogische Arbeit, aber auch als regionale Digitalisierungsplattformen, aufspannen. Dafür berufen wir im Herbst 2019 eine Konferenz der Regionalvertreterinnen und -vertreter der Museen ein.

Schließlich richten wir uns an die Städte und Gemeinden, die den Generationswechsel in den kommunalen Museen gestalten. Sie tragen Verantwortung dafür, die qualifiziertesten und motiviertesten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Start zu lassen und ihnen faire Arbeitsbedingungen zu bieten. Diese Forderung wird im Mittelpunkt unserer Jahrestagung 2020 stehen.

Uns ist es wichtig, nach der Landtagswahl keine Zeit zu verlieren, sondern unseren Forderungen Nachdruck zu verleihen. Wir sind überzeugt, dass wir in eine neue Phase der Museumsentwicklung eintreten, die durch mehr Professionalität, neue Formen freiwilligen Engagements und noch mehr Offenheit und Innovationskraft gekennzeichnet sein wird. Wir laden Sie ein, diese Phase aktiv mitzugestalten.

Dr. Susanne Köstering

Geschäftsführerin

Aus der Geschäftsstelle

Digitalisierung Am 11. September findet auf dem Campus der Fachhochschule Potsdam der 3. Informationstag Brandenburg.digital statt. Der Schwerpunkt liegt auf dem Thema „Kooperationen“. Den Museumsverband vertritt Arne Lindemann, der in unserer Geschäftsstelle für den Bereich Digitalisierung zuständig ist. Das Programm finden Sie unter: www.fh-potsdam.de/infotag-brandenburg-digital/.

Über die Grenze Im Oktober startet der Museumsverband mit dem Muzeum Lubuskie in Gorzów Wlkp. ein Kooperationsprojekt für deutsche und polnische MuseumspädagogInnen. In vier Workshops sollen sich die Kolleginnen und Kollegen über ihre Arbeit austauschen und Anregungen und neuen Ideen mitnehmen. Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von brandenburgischen Museen können sich gern bei uns in der Geschäftsstelle melden! Kontakt: sachse@museen-brandenburg.de

Herbsttagung Am 15. und 16. November findet im Schloss Branitz unter dem Titel „Globale Geschichte in lokalen Museen?“ die alljährliche Herbsttagung des Museumsverbands statt. VertreterInnen Ethnologischer und Naturhistorischer Museen, des Deutschen Museumsbundes und des Deutschen Zentrums Kulturgutverluste werden sich mit KollegInnen aus Museen in städtischen und ländlichen Räumen über die Relevanz von Objekten außereuropäischer Provenienz für Heimat-, Stadt- und Regionalmuseen austauschen. Das Programm finden Sie auf unserer Webseite.

Aus den Museen und ihrem Umfeld

15 Jahre Am 23. und 24. August feierte der Geschichts- und Heimatverein Gusow-Platkow e.V. sein 15jähriges Gründungsjubiläum. Der Verein ist Träger des Museums Platkow und engagiert sich im Oderbruch erfolgreich für die Erforschung und Darstellung der Regionalgeschichte.

20 Jahre Am 21. September feiert das Kulturzentrum Dominikanerkloster Prenzlau seinen 20. Geburtstag. Neben dem Museum beherbergen die aufwändig restaurierten Klostergebäude auch die Stadtbibliothek.

25 Jahre Am 24. August feiert auch das Brandenburgische Literaturbüro in Potsdam seinen 25. Geburtstag. Das Programm finden Sie hier www.literaturlandschaft.de.

Neuer Träger Die Slawenburg Raddusch wird seit Juli von der Regionalen Entwicklungsgesellschaft Vetschau mbH (REG) betrieben, die damit den Verein Slawenburg Raddusch e. V. als Träger des Museums ablöst. Gleichzeitig findet auch eine Veränderung in der Leitung des Museums statt: Dr. Harriet Bönisch wird nicht weiter als Museumsleiterin tätig sein.

Feuer und Flamme Am 26. Oktober 2019 findet zum nunmehr 15. Mal der Aktionstag „Feuer und Flamme für unsere Museen“ statt. Unter dem Motto „Musik und Museen“ beteiligen sich in diesem Jahr fast 70 Museen im Fläming, im Havelland, in der Ostprignitz und in der Spreewaldregion. www.potsdam-mittelmark.de.

Aktualisiert Nach intensiver Überarbeitung hat der Deutsche Museumsbund eine zweite Fassung des „Leitfadens zum Umgang mit Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten“ herausgegeben. Sie finden die Broschüre unter: www.museumsbund.de.

Preise und Förderungen

Digitalisierung Auch 2020 fördert das MWFK die Digitalisierung von Kulturgut mit 100.000 Euro. Museen, Bibliotheken und Archive sind aufgerufen, sich mit Projekten beim MWFK, Referat 31, Dortustraße 36, 14467 Potsdam postalisch zu bewerben. Die Antragsfrist endet am 31. Oktober 2019. Wir möchten Sie ausdrücklich ermuntern, sich mit Projektanträgen zu beteiligen! Auch wenn bereits ein Antrag von Ihnen abgelehnt wurde, lohnt auf jeden Fall eine Neueinreichung. Wir beraten Sie gerne!

30 Jahre Anlässlich des 30. Jahrestags der Friedlichen Revolution und der Deutschen Einheit fördert die Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur in den Jahren 2019 und 2020 kleinere Projekte, die „die Erinnerung an diese Ereignisse in ihrer Vielfalt lebendig halten“. Museen sind ausdrücklich eingeladen, Förderanträge einzureichen. Die Gesamtfördersumme beträgt 25.000 €. Anträge können ab sofort eingereicht werden. Details finden Sie unter <https://aufarbeitung.brandenburg.de/>.

Personen

Brandenburg/H. Die Stadt Brandenburg a.d.H. hat nach langer Vakanz endlich wieder die Stelle der Leitung des Stadtmuseums besetzt. Seit August steht die Archäologin Anja Grothe dem traditionsreichen Museum vor. Das Museum steht vor großen Herausforderungen: ein Umzug in ein neues Gebäude ist geplant, verbunden mit einer kompletten Neuaufrichtung der Dauerausstellung und – hoffentlich – der Einrichtung von angemessenen Depoträumen.

Glindow Das Märkische Ziegelei-Museum in Glindow hat seit kurzem eine neue Chefin: Christiane Sellner, ausgebildete Restauratorin, leitet als neue Geschäftsführerin des Fördervereins Historische Ziegelei Glindow auch das dortige Museum. Sie folgt dem im Juni verstorbenen Wolfgang Firl im Amt. Für den Verein ist dies ein wichtiger Schritt in Richtung Generationswechsel.

Peitz Auch im Hütten- und Fischereimuseum Peitz hat es einen Wechsel der Museumsleitung gegeben: Seit März 2019 steht die studierte Geologin Nadja Medack dem Haus vor. Sie löst Jeanette Cornelius ab, die 20 Jahre lang engagiert die Geschicke des Museums geleitet hatte.

Beelitz Nach 20 Jahren im Dienst hat sich Manfred Fließ zu Beginn des Sommers als Leiter des Museums "Alte Posthalterei" Beelitz in den Ruhestand verabschiedet. Fließ hat sich große Verdienste um das Museum erworben und das Haus über die Region hinaus bekannt gemacht.

Perleberg Nachdem er fünf Jahre lang erfolgreich das Perleberger Stadt- und Regionalmuseum geleitet hat, wechselt Frank Riedel innerhalb der Stadtverwaltung den Posten und ist seit Juli Leiter des Fachbereichs Kultur, Sport und Touristik der Stadt Perleberg.

Rathenow Am 1. September feiert Dr. Bettina Götze, Leiterin des Optik-Industrie-Museums Rathenow ihr 35. Dienstjahr. Wir gratulieren!

Berlin Seit April leitet Dr. Patricia Rahemipour das Institut für Museumsforschung der Staatlichen Museen zu Berlin. Sie übernimmt das Amt von Prof. Bernhard Graf, der

sich in den Ruhestand verabschiedet hat. Rahempour ist Archäologin und war zuletzt Leiterin der Abteilung Wissenskommunikation des Botanischen Gartens und des Botanischen Museums Berlin.

Angebot und Nachfrage

Nicht nur Telefone Im Rahmen von Sammlungszusammenführungen haben sich bei der Museumsstiftung Post und Telekommunikation zahlreiche Dubletten angesammelt, die abgegeben werden sollen. Es handelt sich um Objekte aus den Bereichen Telegrafie und Messtechnik aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert. Bei Interesse bitte beim Sammlungsleiter Frank Gnegel unter f.gnegel@mspt.de melden!

Leihausstellungen Die Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland bietet zu günstigen Konditionen zahlreiche Leihausstellungen zur deutschen Zeitgeschichte an. Es handelt sich um Foto-, Karikaturen- oder kulturhistorische Ausstellungen mit einem breiten Themenspektrum. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.hdg.de/haus-der-geschichte/leih-ausstellungen/>.

Partner gesucht Das Anne Frank Zentrum in Berlin sucht in Brandenburg Partner für ein Wanderausstellungsprojekt 2020. Zielgruppe sind Jugendliche, die sich im Rahmen eines Begleitprogramms mit dem Leben von Anne Frank auseinandersetzen sollen. Weitere Informationen bekommen Sie von Roman Guski unter guski@annefrank.de.

Terminvorschau September bis Oktober 2019

| | |
|------------------------|---|
| 9. September 2019 | Weiterbildung Museumsfabrik Pritzwalk: Von der Planung zur Ausstellung |
| 11. September 2019 | Informationstag Brandenburg.digital 2019, Fachhochschule Potsdam |
| 16. September 2019 | Sommerkurs Museum Eberswalde: Museumsangebote für Menschen mit Demenz |
| 23. September 2019 | Sommerkurs Brandenburgisches Museum für Moderne Kunst Cottbus: Museumsangebote für Menschen mit Demenz |
| 25./26. September 2019 | Fachtagung „Kunst und Macht“, Schorfheidemuseum, Groß Schönebeck |
| 25.-27. September 2019 | Fachtagung „Smart Cities – Smart Museums?“, Potsdam Museum |
| 25.-28. September 2019 | Fachtagung „Mittelalterliche Zisterzienserinnenklöster im südwestlichen Ostseeraum“, Museum Dominikanerkloster Prenzlau |
| 30. September 2019 | Sommerkurs Industriemuseum Brandenburg/H.: Museumsangebote für Menschen mit Demenz |
| 21. Oktober 2019 | Weiterbildung „Von der Kunst, Kunst auszustellen“, Museum Schloss und Festung Senftenberg / Kunstsammlung Lausitz |